



TONIC PRODUKTE

Pflanzengesundheit und Erträge optimieren-
mit geringerem Pflanzenschutzmitteleinsatz!

Mit der
**Kraft der
Natur!**



OGET
Innovations GmbH
Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.

Bestellhotline:
03182 6262 21
www.oget.at

Was sind TONIC PRODUKTE?

Bei den **Tonic Produkten** handelt es sich um **PlanTonic**, **PowerTonic**, **SoilTonic** und **SeedTonic**. Es geht dabei um vier natürliche Pflanzenhilfsmittel. Das Wirkprinzip dieser Produktreihe beruht darauf, dass den Kulturpflanzen natürliche Widerstandsfähigkeit induziert wird, sodass sich die **Pflanzen selbst besser gegen Krankheiten und Schädlinge wehren** können. Die behandelten Pflanzen haben ein **optimiertes Immunsystem** und können aufgrund der erhöhten Stresstoleranz damit verbundene Ertragsverluste verhindern. Die gestärkten Pflanzen zeigen ein **verbessertes Wachstum** und verbesserte Stoffwechselvorgänge. Die Ernte ist sehr hochwertig in Aussehen und Geschmack, wodurch die Erträge steigen.

Die in den Tonic-Produkten enthaltenen hochwirksamen Pflanzenextrakte sind **rückstandsfrei** und führen zu **keiner Resistenzbildung** in den Pflanzen.

Die Tonic Produkte **schonen Bienen, Regenwürmer und alle anderen Nützlinge**. Auch für den Anwender sind die Produkte unbedenklich.

1 **PLANTONIC**

2 **SOILTONIC**

3 **POWERTONIC**

4 **SEEDTONIC**

Weitere Fragen?
Scan hier und lass dich beraten:

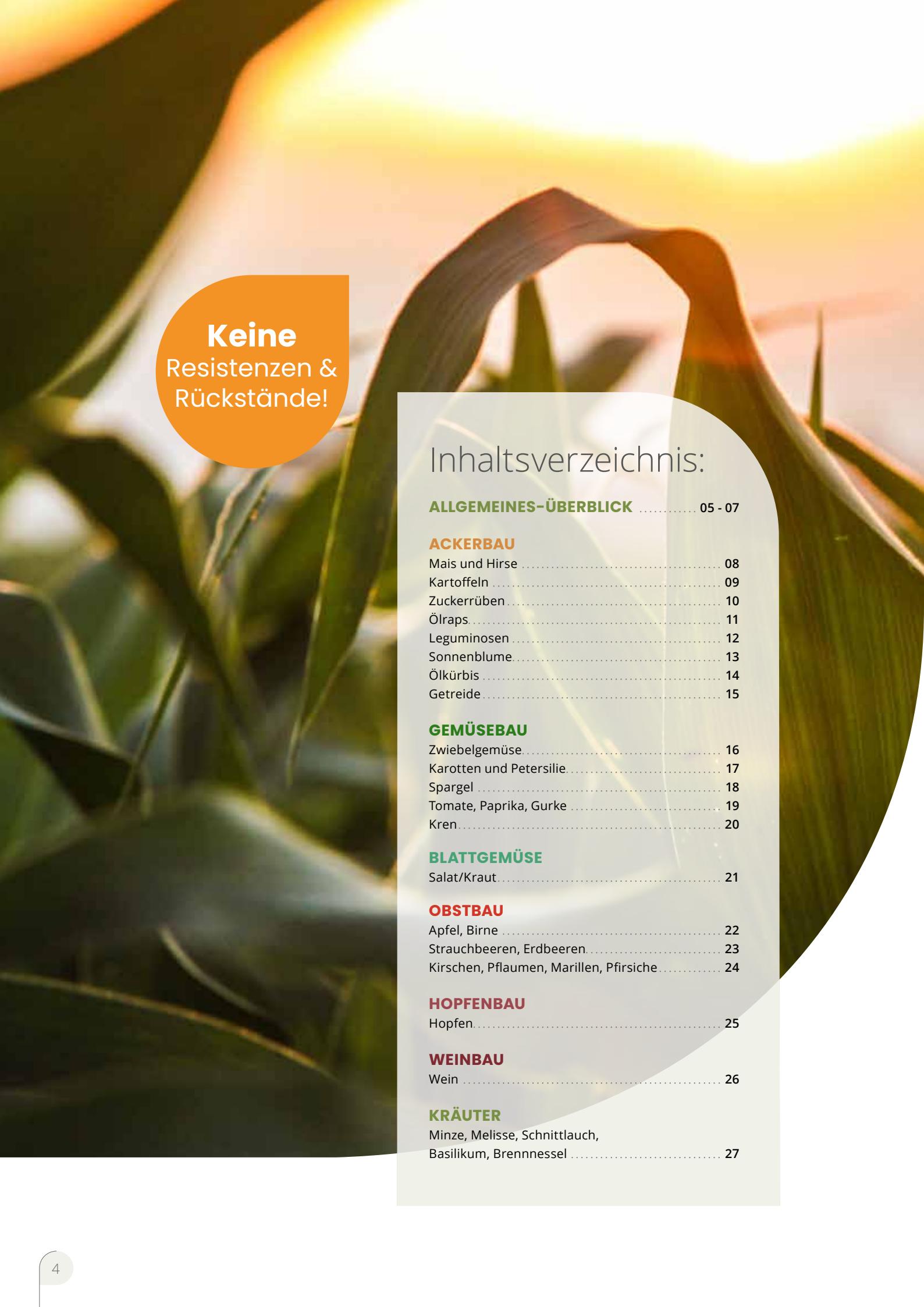


Schreib uns deine Fragen auf WhatsApp oder schick uns eine Sprachnachricht und du bekommst in wenigen Sekunden die KI-Antwort!





Mehr
**Gesundheit,
Ertrag &
Qualität!**



Keine
Resistenzen &
Rückstände!

Inhaltsverzeichnis:

ALLGEMEINES-ÜBERBLICK 05 - 07

ACKERBAU

Mais und Hirse	08
Kartoffeln	09
Zuckerrüben	10
Ölraps	11
Leguminosen	12
Sonnenblume	13
Ölkürbis	14
Getreide	15

GEMÜSEBAU

Zwiebelgemüse	16
Karotten und Petersilie	17
Spargel	18
Tomate, Paprika, Gurke	19
Kren	20

BLATTGEMÜSE

Salat/Kraut	21
-------------------	----

OBSTBAU

Apfel, Birne	22
Strauchbeeren, Erdbeeren	23
Kirschen, Pflaumen, Marillen, Pfirsiche	24

HOPFENBAU

Hopfen	25
--------------	----

WEINBAU

Wein	26
------------	----

KRÄUTER

Minze, Melisse, Schnittlauch, Basilikum, Brennessel	27
--	----



SOILTONIC E

SOILTONIC G

SEEDTONIC

Die Ertragsabsicherung bei Bodenschädlingen, Pflanzenstress und Wassermangel!

Die Wirkung von **SoilTonic** und **SeedTonic** beruht auf natürlichen Pflanzenextrakten und wichtigen Spurenelementen. Durch das richtige Verhältnis der Inhaltsstoffe dient es der **Erhaltung und dem Wiederaufbau der Bodengesundheit**.

SoilTonic und **SeedTonic** verbessern die Nährstoff- und Wasseraufnahmefähigkeit und erhöhen die Vitalität der Pflanzen. Die gestärkten Pflanzen sind **weniger anfällig gegenüber Bodenschädlingen**, wachsen schneller und bringen mehr Ertrag.

Es gibt SoilTonic und SeedTonic in drei verschiedenen Varianten:

SOILTONIC G

SoilTonic G besteht aus einem Zeolithgranulat, das ständig wirksame Pflanzenextrakte an den Boden und die Pflanzenwurzeln abgibt und eine lange Wirkungsdauer hat.

FiBL

FiBL DE gelistet - wird von EASY-Cert für die Anwendung in Österreich anerkannt.

Für die Anwendung in der biologischen Landwirtschaft stehen **SoilTonic G** und **SoilTonic E** zur Verfügung.

SOILTONIC E

SoilTonic E ist eine flüssige Form der Pflanzenhilfsmittel und besteht aus wirksamen Pflanzenextrakten, die sofort in einer hohen Menge auf den Boden und in die Pflanzen gelangen und sich verteilen. Es hat eine starke Sofortwirkung.

SoilTonic E ist sehr gut mit allen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Das gemeinsame Ausbringen mit dem Herbizid ist empfehlenswert. **SoilTonic E** kann in die Saatfurche und/oder unmittelbar nach dem Setzen bis acht Wochen danach mit einer Feldspritze ausgebracht werden.

Bei Befall mit Bodenschädlingen sollte **SoilTonic E** auch später in der Vegetation eingesetzt werden.

SEEDTONIC

SeedTonic ist eine flüssige Beize für das Saatgut. Es fungiert als Starter für die ersten Wochen, sodass ein gesunder Aufgang und Jugendwuchs erzielt wird.

Durch die spezielle, hochwertige Formulierung von SeedTonic und die gezielte Beizung direkt auf das Saatgut und somit am Wirkort, sind der Samen und später die Jungpflanze, vor Ausfall geschützt.

SeedTonic sollte in den Kulturen angewendet werden in denen eine Beizung praxisüblich ist. Es ist mit anderen Beizmitteln mischbar. Vor der Anwendung wird das Ausprobieren der Mischung empfohlen (Kompatibilitätstest)!



Die rückstandsfreie Alternative zum Fungizideinsatz für den vorbeugenden Erhalt der Pflanzengesundheit.

PlanTonic ist ein natürliches und hochwirksames Produkt zur Pflanzenpflege und zur **Steigerung der Pflanzengesundheit** durch induzierte Widerstandsfähigkeit.

Der mit **PlanTonic** behandelte Pflanzenbestand hat ein **optimiertes Immunsystem**, wird homogener, kräftiger und hat eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber biotischen und abiotischen Einflüssen! Die gestärkten Pflanzen können sich dadurch selbst **besser gegen Pilzkrankheiten und andere Stressfaktoren wehren**.

PlanTonic wird in allen Kulturen vorbeugend, in der **möglichst frühen Jugendphase** eingesetzt.

PlanTonic erzielt bereits ab der ersten

Anwendung eine sehr gute Wirkung auf die Pflanzengesundheit. In für Pilzkrankheiten anfälligen Kulturen empfiehlt es sich **PlanTonic alle zehn bis 14 Tage einzusetzen**.

PlanTonic sollte vorzugsweise **in den Abend- oder Morgenstunden** ausgebracht werden, jedoch nicht bei Temperaturen über 28° C und starker Sonneneinstrahlung. Eine Tagstemperatur ab 4° C ist für die optimale Wirkung erforderlich.
PlanTonic NICHT in die offene Blüte applizieren.

PlanTonic darf **NICHT** mit Ölen und den Wirkstoffen Captan, Deltamethrin, Diflufenican und Trinexapac gemischt werden. Auch Blattdünger mit hoher Stickstoffkonzentration sollten **NICHT** zugemischt werden.

Im Obst- und Weinbau: Apfel, Wein, Hollunder, Kirsche, Beerenobst, Birne, Marille, Zwetschke, Pfirsich

Im Ackerbau: Getreide, Mais, Raps, Kürbis, Sojabohne, Sonnenblume, Zuckerrübe, Kartoffel

Im Gemüsebau: Zwiebel, Karotten, Salat, Spinat, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Kohl, Bohnen, Erbsen, Rüben, Kren

Im Zierpflanzen- u. Gartenbau: Zierpflanzen, Blumen, Bäume, Sträucher, Gartenpflanzen, Kräuter

Wo ist **PlanTonic** besonders zu empfehlen?

- Bei niedrigem Infektionsdruck
- Bei hohem Infektionsdruck ergänzend zu den Kontakt-Fungiziden und/oder PowerTonic
- Wenn man Rückstände von Fungizidwirkstoffen vermeiden oder reduzieren möchte
- Als unverzichtbarer Baustein im Resistenzmanagement der Pflanzen
- Wenn man die Lagerfähigkeit der Ernte verbessern möchte
- Zur Regeneration nach einem Hagelschaden

PLANTONIC GREEN

- die BIO-Variante

Für Ihre Anwendung in der biologischen Landwirtschaft steht **PlanTonic Green** als eigenständiges Produkt mit demselben Anwendungsprofil zur Verfügung.



POWERTONIC

Der natürliche Immunbooster!

PowerTonic besteht aus hochwirksamen Pflanzenextrakten zur **Wiederherstellung der Pflanzengesundheit** bei biotischem Stress durch Pilzkrankheiten und Schadbakterien.

PowerTonic erhöht die Konzentration wesentlicher Bestandteile der **Immunabwehr, besonders bei bestehendem Befall** durch Pathogene. Durch das gestärkte Immunsystem können sich die Pflanzen **selbst besser wehren** und Pilzinfektionen stoppen. Die gestärkten Pflanzen erzielen höhere Erträge und eine bessere Qualität der Ernte.

PowerTonic wird **vor sichtbaren Infektionen mit Pilzkrankheiten eingesetzt**. **PowerTonic** kann während der Blüte eingesetzt werden.

PowerTonic erzielt bereits ab der ersten Anwendung eine sehr gute Wirkung auf die Pflanzengesundheit. In für Pilzkrankheiten anfälligen Kulturen wird empfohlen **PowerTonic alle zehn bis 14 Tage einzusetzen**.

Was ist bei der Anwendung von PowerTonic zu beachten?

PowerTonic kann mit einer normalen Feldspritzung bei praktisch allen Pflanzen angewendet werden.

Die kulturbezogenen Wasser- und Aufwandmengen sollten eingehalten werden. Für eine ausreichende Wirkung sollte es eine Stunde nach der Anwendung nicht regnen. **PowerTonic** kann mit allen gängigen konventionellen und biologischen Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern gemischt werden. Vor der Anwendung wird das Ausprobieren der Mischung empfohlen (Kompatibilitätstest)!

Wo ist PowerTonic besonders zu empfehlen?

- Bei intensiv geführten und besonders krankheitsanfälligen Kulturen
- bei erwartetem hohen Infektionsdruck
- auch während der Blüte einsetzbar
- auch bei Kulturen mit starkem Bienenbesuch



Im Ackerbau: Kartoffel, Zuckerrübe, Raps, Sojabohne, Kürbis, Sonnenblume, Mais, Getreide

Im Gemüsebau: Zwiebel, Karotten, Salat, Spinat, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Kohl, Bohnen, Erbsen, Rüben, Kren

Im Obst- und Weinbau: Apfel, Wein, Holunder, Kirsche, Beerengesäß, Birne, Marille, Zwetschke, Pfirsich

Im Zierpflanzen- und Gartenbau: Zierpflanzen, Blumen, Bäume, Sträucher, Gartenpflanzen, Kräuter

Mais & Hirse

Ackerbau

Anwendungsempfehlung:

Saatgutbehandlung mit **SeedTonic** 2 l / 100 kg und zusätzlich **SoilTonic G** mit 15 kg/ha zur Saat mit dem Granulatstreuer in die Saarfurche streuen oder zum Herbizideinsatz **SoilTonic E** mit 3 l/ha zumischen.

SeedTonic und **SoilTonic** bewirken ein **gesundes Wachstum der Pflanze und deren Wurzel** auch beim Auftreten von Bodenschädlingen. Die Maispflanzen entwickeln **mehr Wurzelmasse**, insbesondere Feinwurzeln, wodurch sie mehr Nährstoffe und Wasser aufnehmen können.

Stresssituationen wie Hitze, Dürre oder Pflanzenstress können besser überstanden werden, sodass die Pflanzen trotzdem einen besseren Ertrag erbringen.

Bei erwarteten Pilzkrankheiten sollte vorbeugend **PlanTonic** 4 l/ha eingesetzt werden um die Pflanzengesundheit zu erhalten.



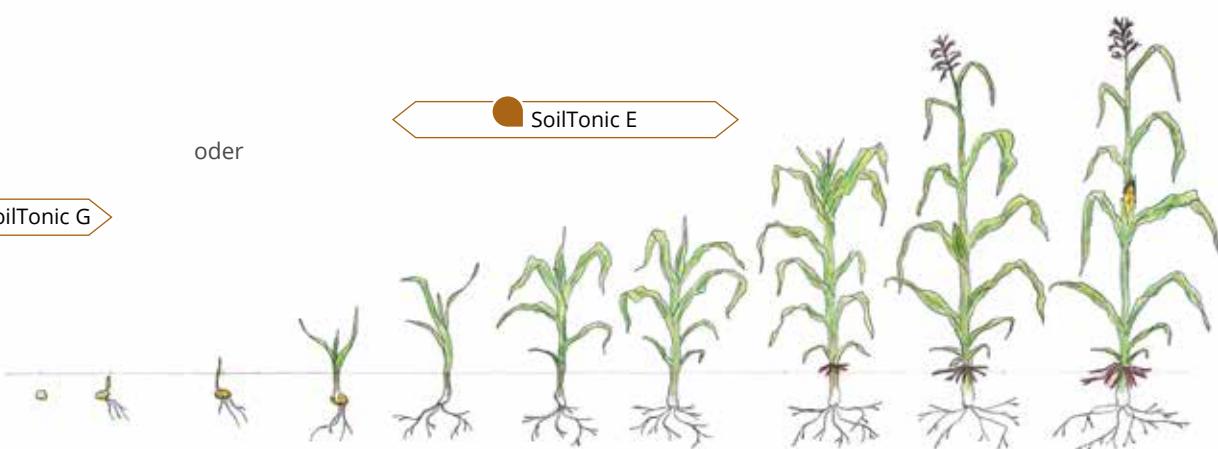
PlanTonic

oder

SoilTonic E

SoilTonic G

Seed Tonic Beize



“
Patrick Almer, Anger, Steiermark

Durch den hohen Befall an Maiswurzelbohrer-Larven sind die mit einem Insektizidgranulat behandelten Mais-Pflanzen gelegen, während die mit SoilTonic G behandelten Pflanzen standen.

Die mit SoilTonic behandelten Popcornmais-Pflanzen waren überdurchschnittlich in der Entwicklung und im Ertrag.

Anwendungsempfehlung:

Für die frühe Bodengesundheit **SeedTonic** mit 1 l/1.000 kg Kartoffeln direkt auf das Saatgut oder **SeedTonic** mit 2 l/ha direkt beim Legen als Furchenbehandlung oder mit dem Granulatstreuer **SoilTonic G** mit 20 kg/ha einsetzen.

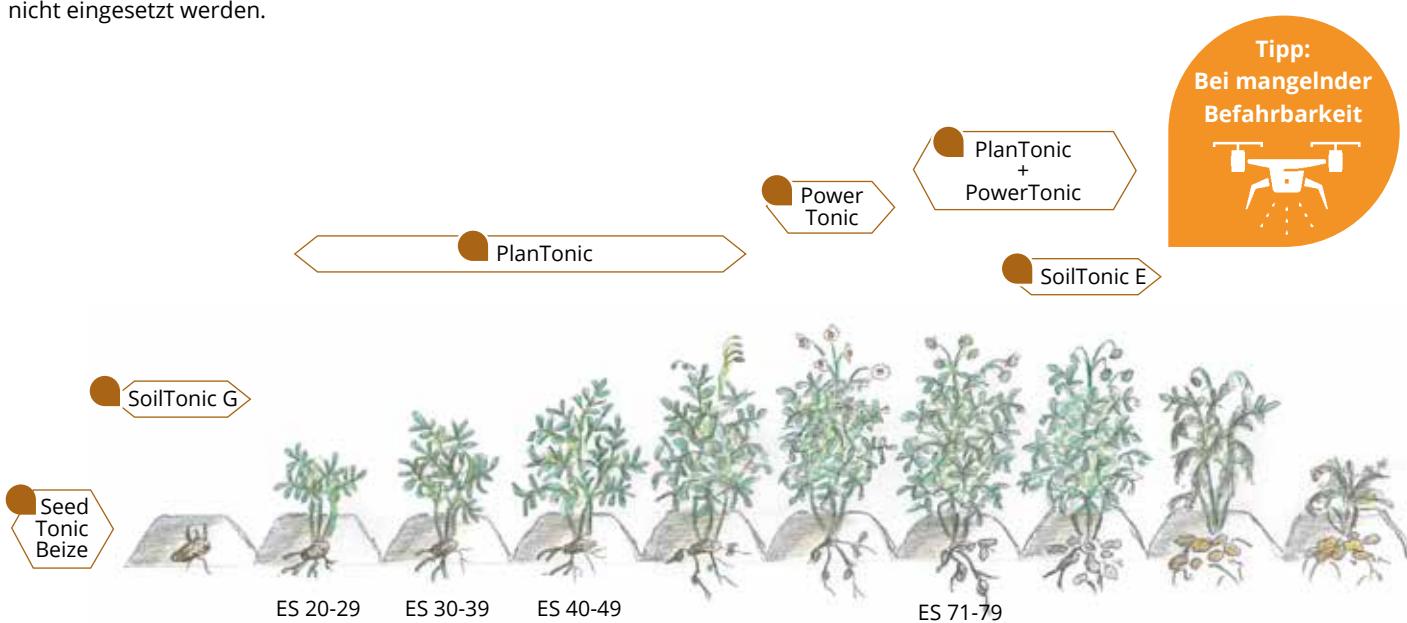
Ab Blatt- und Stängelausbildung **Plan-Tonic** im Abstand von 10-14 Tagen mit jeweils 4-5 l/ha in 300 – 400 l Wasser anwenden. In der Blüte darf **PlanTonic** nicht eingesetzt werden.

PowerTonic in der Blüte mit jeweils 5 l/ha in 300 – 400 l Wasser **in regelmäßigen Abständen von 10-14 Tagen** ergänzend zu Fungiziden verwenden.

Nach der Blüte **PlanTonic + PowerTonic** mit jeweils 4 l/ha ergänzend zu Kontaktfungiziden einsetzen.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.

SoilTonic E mit 4 l/ha sechs bis acht Wochen vor der Ernte einsetzen. Es kann festgestellt werden, dass **mehr gesunde und marktfähige Knollen** erzeugt werden.



Günther Schmöger, Raan, Niederösterreich

Ich habe die ersten beiden Spritzungen mit PlanTonic durchgeführt und ca. 6 Wochen vor der Ernte SoilTonic E angewendet.

Ich hatte einen sehr guten Ertrag, sehr gesunde, unbeschädigte und marktfähige Kartoffeln!

Zuckerrüben

Ackerbau

Anwendungsempfehlung:

Für das **frühe Wurzelwachstum** sollte zu einer Nachauflauf-Herbizidbehandlung **SoilTonic E** mit 3 l/ha eingesetzt werden.

Ab zwei Wochen vor der erwarteten Cercospora-Warnmeldung zusätzlich zu den Fungizideinsätzen **PlanTonic** mit jeweils 4 l/ha in 270 – 300 l Wasser anwenden. Bei der dritten Anwendung **PlanTonic** auf 5 l/ha erhöhen. Durch den vorbeugenden Einsatz von **PlanTonic** in Kombination zu einem Kontaktfungizid kann eine **hohe Pflanzen gesundheit** erreicht werden.

Die Abschlussbehandlung wird mit **PlanTonic** 4 l/ha + **PowerTonic** 4 l/ha in 270 – 300 l Wasser ergänzend zu Kontaktfungiziden durchgeführt. Die Mischung hilft **angeschlagenen Rüben, die Pflanzengesundheit zu verbessern**.

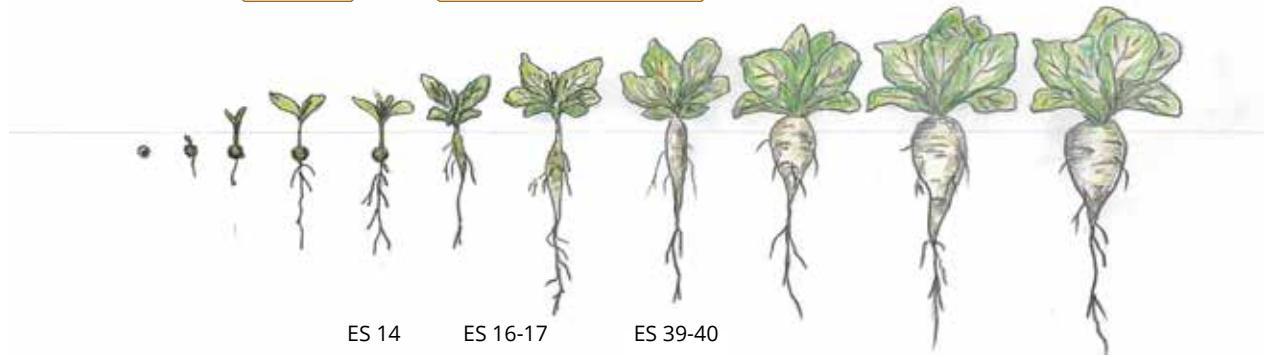
Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden. Die Rüben erreichen die optimale Größe. Diese Technologie führt zu einer deutlichen Ertragssteigerung und einem höheren Zuckergehalt der Rüben.

Tipp:
Bei mangelnder
Befahrbarkeit



SoilTonic E PlanTonic

PlanTonic
+
PowerTonic



“
Josef Keiblinger, Trasdorf, Niederösterreich

PlanTonic gehört bei mir seit 8 Jahren zum Standardprogramm. Ich verwende PlanTonic 2x: zuerst zum Reihenschluss und dann ca. 2 Wochen danach. In der späteren Vegetation wende ich PowerTonic an. Durch die Anwendung von PlanTonic und PowerTonic werden meine Rüben sichtbar vitaler, gesünder und der Ertrag sowie der Zuckergehalt steigen.

”

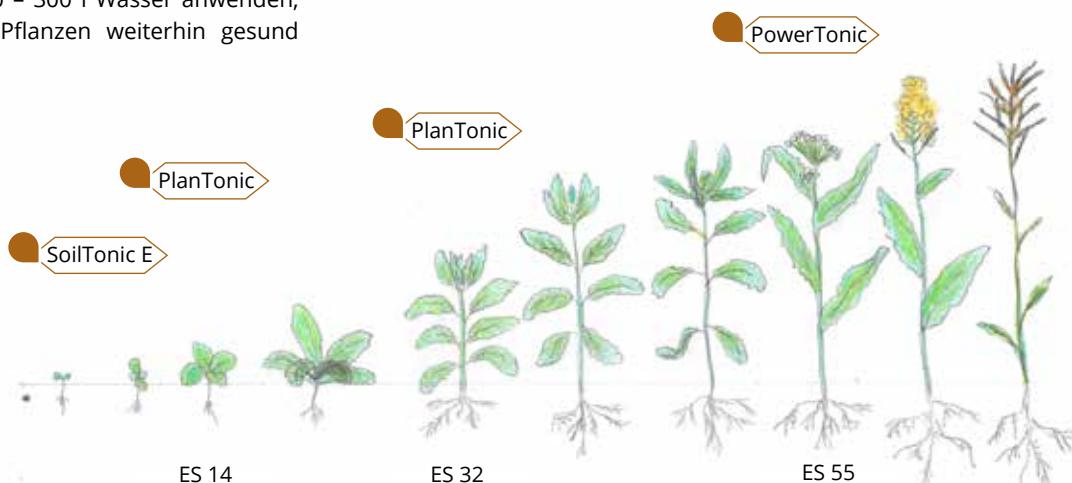
Anwendungsempfehlung:

Ab Laubblattentwicklung **SoilTonic E** mit 3 l/ha zur Wurzelentwicklung und Standfestigkeit einsetzen. Bei weiteren Laubblättern **PlanTonic** 3 l/ha (statt den Fungiziden) für die Winterhärte und Pflanzengesundheit anwenden.

Im Frühjahr beim Schossen, **PlanTonic** 4 l/ha in 270 – 300 l Wasser anwenden, sodass die Pflanzen weiterhin gesund wachsen.

PowerTonic mit 4 l/ha in 270 – 300 l Wasser ab sichtbaren Blütenknospen einmal einsetzen.

Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden und **der Ertrag und die Inhaltsstoffe** optimal sind.



1. Anwendung Stadium 14 - 18 im Herbst
2. Anwendung Stadium 32 im Frühling, gleich nach dem Vegetationsstart
3. Anwendung Stadium 55-59, vor der Blüte



Herbert Metzker, Hollern, Niederösterreich

Durch den Einsatz von PlanTonic in Ölraphs konnte ich 12,4% mehr Ertrag erzielen als bei der Vergleichsvariante mit Tebuconazol.

Leguminosen



Ackerbau

Anwendungsempfehlung:

Ab Laubblattentwicklung **SoilTonic E** mit 2,5 l/ha für die optimale Wurzelentwicklung einsetzen.

Bei weiteren Laubblättern **PlanTonic** 3,5 l/ha in 270 – 300 l Wasser anwenden, um das gesunde Pflanzenwachstum mit bestmöglicher Photosynthese-Aktivität des gesamten Pflanzenbestandes anzukurbeln.

Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **der Ertrag und die Inhaltsstoffe optimal** sind.

Tipp:
Bei mangelnder
Befahrbarkeit



“

Adolf Rosenkranz, Stegersbach, Burgenland

Ich verwende die Tonic Produkte seit Jahren in der Sojabohne und bin sehr zufrieden. Die Pflanzen sind dadurch vitaler, dunkelgrüner und auch länger grün.
Ich konnte dadurch meine Erträge steigern!

György Okolinszki , in Velika Calomja, Slowakei

Nach einem großen Hagelschaden in meinen Sojabohnen, konnte ich die Kultur mit 2 x 4 l/ha PlanTonic retten und hatte eine gute Ernte!

”

Sonnenblume

Ackerbau

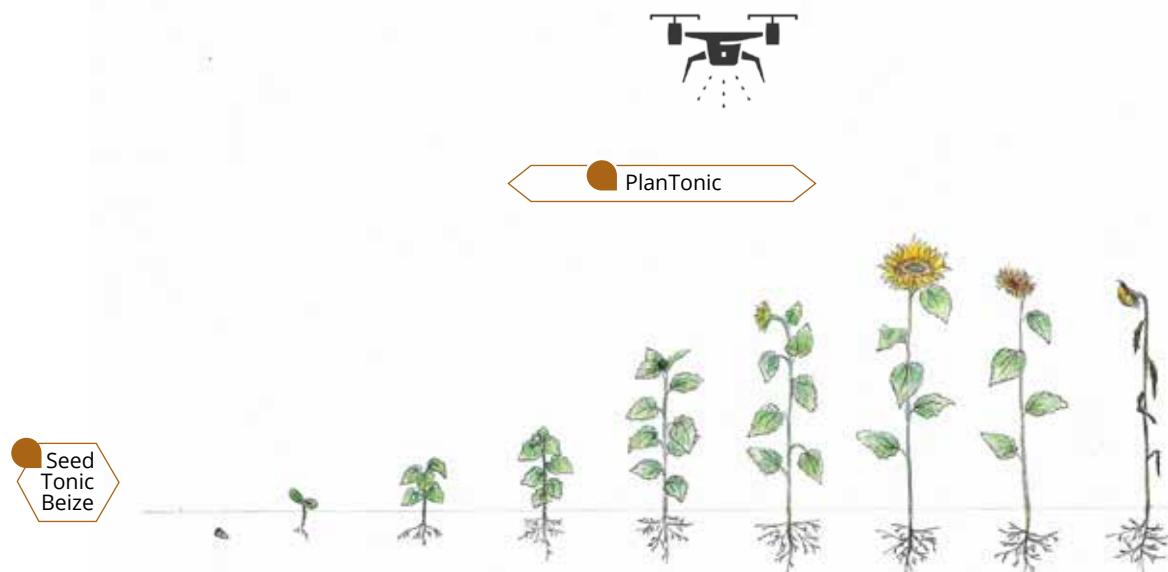
Anwendungsempfehlung:

Das Saatgut mit **SeedTonic** 2 l/100 kg behandeln. **SeedTonic** bewirkt ein verbessertes Wurzelwachstum und eine bessere Standfestigkeit.

Im 6-Blattstadium **PlanTonic** mit 3 l/ha 250 - 300 l Wasser anwenden. Die 2. Anwendung mit 4 l/ha - je nach der zur

Verfügung stehenden Spritztechnologie - zum spätest möglichen Zeitpunkt, in der die Kultur noch befahrbar ist oder mit der Drohne.

Es kann festgestellt werden, dass die Sonnenblumen gesund bleiben, Nährstoffe besser aufnehmen und nutzen. Es kommt zu einer **bestmöglichen Korbfüllung mit Körnern** und **weniger abknickenden Köpfen**.



László Palik – Biologischer Betrieb, in Zeliezovce, Slowakei

Seit 2022 verwende ich PlanTonic in unseren BIO Sonnenblumen auf bis zu 190 ha mit ausgezeichnetem Ertrag! 2025 habe ich PlanTonic zusätzlich im Winterweizen ausgebracht, um zu sehen, wie es Qualitätseigenschaften des Mehls beeinflusst. Wir konnten unsere Bioprodukte zu einem sehr guten Preis verkaufen.

Ich setze weiter auf PlanTonic in meinem Betrieb!

Ölkürbis

Ackerbau

Anwendungsempfehlung:

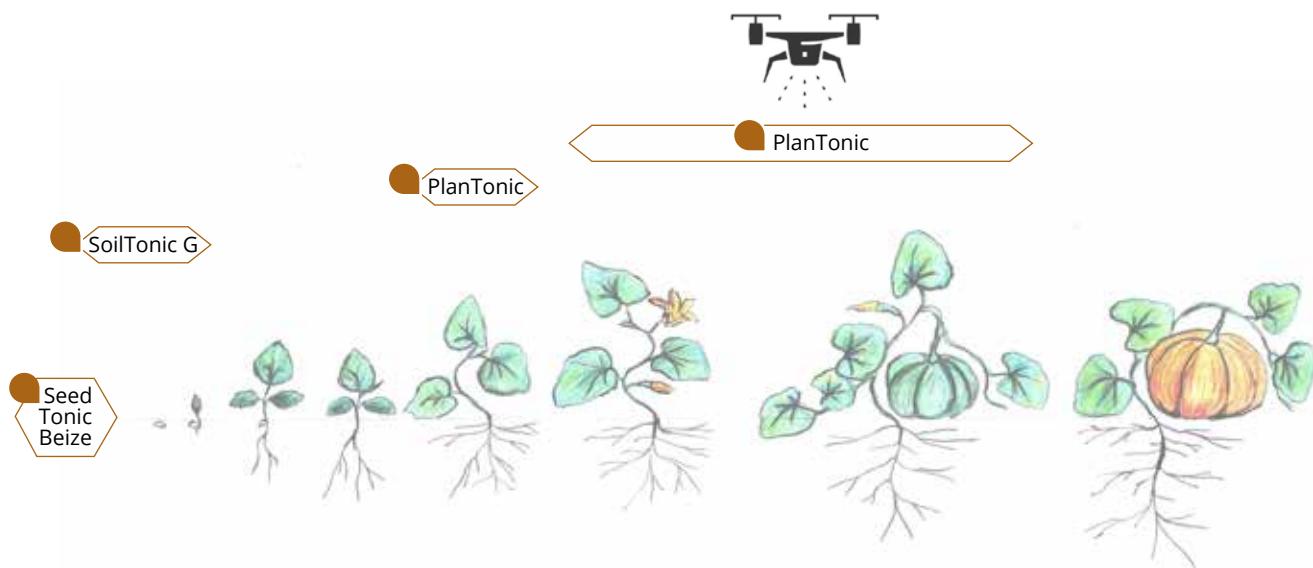
Saatgutbehandlung mit **SeedTonic** 2 l/100 kg und zusätzlich SoilTonic G mit 15 kg/ha mit dem Granulatstreuer zur Saat in die Saatfurche streuen.

Durch den Einsatz von **SoilTonic** entwickeln die Kürbisse **mehr Wurzelmasse**, insbesondere Feinwurzeln, wodurch sie mehr Nährstoffe aufnehmen können. **Stresssituationen wie Hitze, Dürre oder sonstige Stressfaktoren können besser überstanden werden**, sodass die Pflanzen trotzdem einen besseren Ertrag erwirtschaften.

Vor Reihenschluss **PlanTonic** mit 4-5 l/ha in 300 l Wasser anwenden.

Nach Reihenschluss ist ein Einsatz von PlanTonic mit 4-5 l/ha mit der Drohne empfehlenswert.

Es kann festgestellt werden, dass durch die Anwendung mit **PlanTonic** die Blätter länger grün und die Pflanzen länger gesund bleiben. Dadurch können **bessere Erträge** und ein **höherer Ölgehalt** erzielt werden.



Andrea Neumeister, Allerheiligen bei Wildon, Steiermark

Im Kürbis setze ich seit vielen Jahren auf SoilTonic G zur Saat und PlanTonic vor Reihenschluss. Erntemenge und Ölgehalte sind immer deutlich höher als bei der unbehandelten Kontrolle.

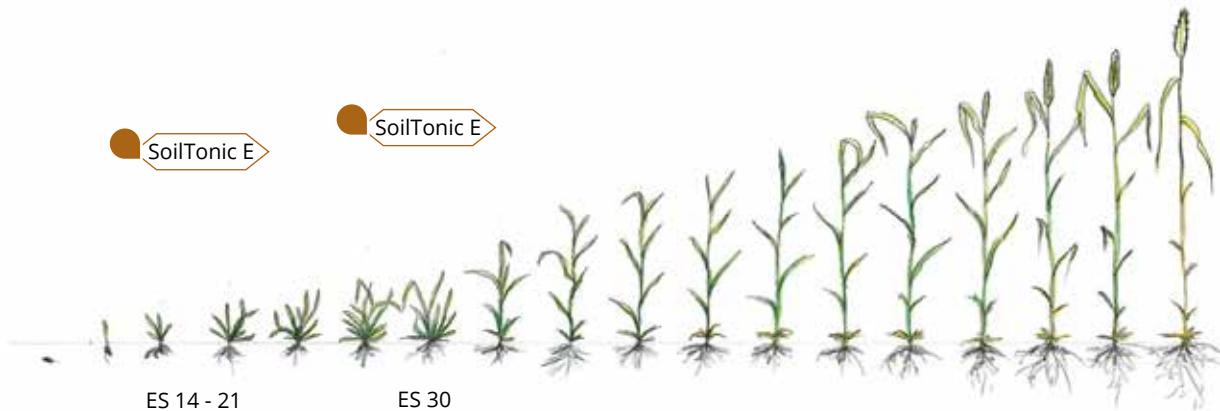
2025 hatten wir trotz der schwierigen Bedingungen, wie überdurchschnittliche Trockenheit, einen sehr guten Ertrag mit 840 kg/ha und eine ausgezeichnete Qualität.

Ich bin begeistert von PlanTonic!

Anwendungsempfehlung:

Im Herbst und zu Vegetationsbeginn im Frühjahr **SoilTonic E** mit jeweils 3 l/ha in 200 – 300 l Wasser einsetzen.

Es kann festgestellt werden, dass unter Anwendung mit SoilTonic, die Pflanzen **mehr Wurzelmasse**, insbesondere Feinwurzeln entwickeln, wodurch sie mehr Nährstoffe aufnehmen können. **Stresssituationen wie Hitze, Dürre oder sonstige Stressfaktoren können besser überstanden werden**, sodass die Pflanzen trotzdem einen besseren Ertrag erwirtschaften.



1. Anwendung Stadium 14 - 21 im Herbst
2. Anwendung Stadium 29 - 32 im Frühling, gleich nach dem Vegetationsstart



Zwiebelgemüse

Gemüsebau

Anwendungsempfehlung:

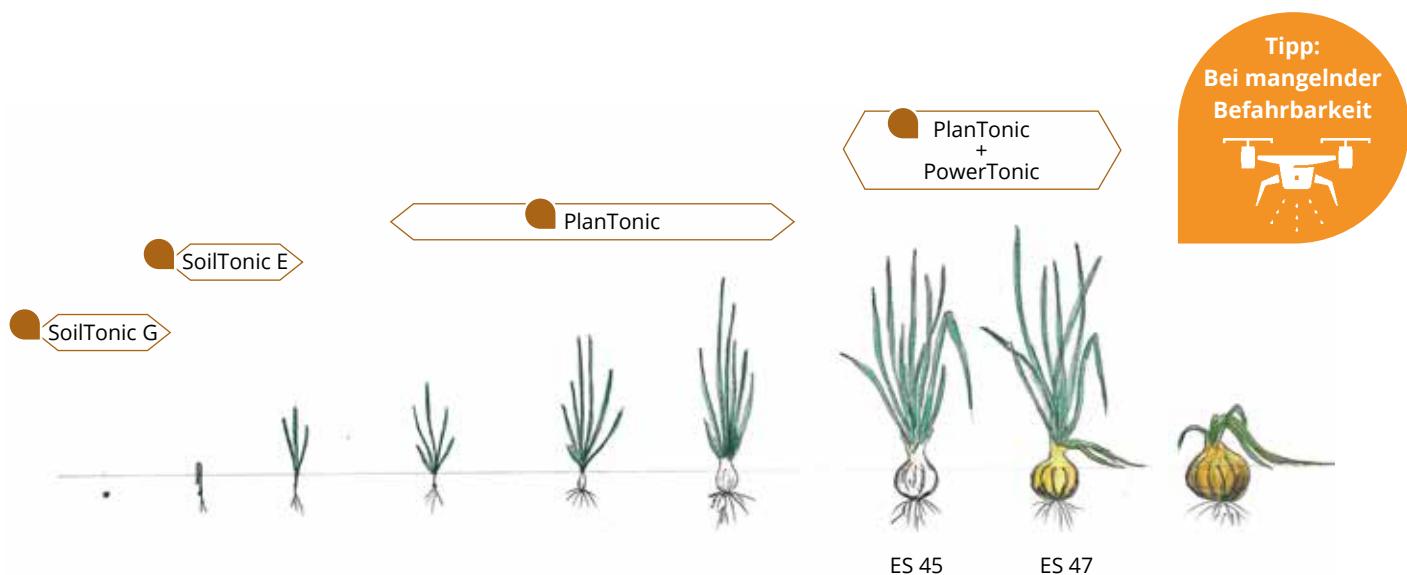
Um eine optimale Bodengesundheit und Wurzelentwicklung zu erzielen, 15 kg/ha **SoilTonic G** mit dem Granulatstreuer zur Saat in die Saatfurche streuen.

Beim Auftreten von Bodenschädlingen **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen, um die Bodengesundheit zu erhöhen.

Ab dem 5-Blattstadium mit dem vorbeugenden Einsatz von **PlanTonic** mit 3 l/ha in 250 – 300 l Wasser als Ergänzung zu den Kontaktfungiziden beginnen. Die Anwendung von **PlanTonic** im regelmäßigen Abstand von 10 – 14 Tagen wiederholen, wobei ab der dritten Behandlung auf 4 l/ha erhöht wird.

In der zweiten Hälfte der Vegetation zu den Fungizid-Spritzungen **PlanTonic** jeweils 4 l/ha + PowerTonic mit jeweils 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser ergänzen.

Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide**, bei optimaler Zwiebelgröße, benötigt werden und sich die **Lagerfähigkeit verbessert**.



Martin Michalitsch, Orth an der Donau, Niederösterreich

Ich setze seit mehreren Jahren PlanTonic und SoilTonic mit vollster Zufriedenheit in Zwiebeln und Kartoffeln ein. Neben einer sehr hohen Pflanzengesundheit habe ich auch eine sehr gute Wurzelentwicklung beobachtet und mehr Erträge erwirtschaftet.

PowerTonic habe ich auch schon eingesetzt. Es ist eine hervorragende Ergänzung für schwierige Phasen mit hohem Krankheitsdruck, besonders in Zwiebeln.

Karotten & Petersilie

Gemüsebau

Anwendungsempfehlung:

Um eine optimale Bodengesundheit und Wurzelentwicklung zu erzielen 15 kg/ha **SoilTonic G** mit dem Granulatstreuer zur Saat in die Saatfurche streuen.

Zur Stärkung, vor allem beim Auftreten von Bodenschädlingen, **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen.

Ab dem 9-Blattstadium mit dem Einsatz von **PlanTonic** mit 3 l/ha in 250 – 300 l

Wasser beginnen. Der zweite Einsatz erfolgt mit **PlanTonic** mit 4 l/ha ab Beginn der Wurzelverdickung.

Anstatt der letzten Fungizid Spritzung **PlanTonic** mit 4 l/ha + **PowerTonic** mit 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser anwenden.

Es kann festgestellt werden, dass bei der Karottenproduktion **wenig bis gar keine Fungizide** benötigt werden.

Tipp:
Bei mangelnder
Befahrbarkeit



SoilTonic E

PlanTonic

PlanTonic
+
PowerTonic

SoilTonic G



“

Markus Riemer, Glinzendorf, Niederösterreich

Ich bau auf meinem Betrieb hauptsächlich Zwiebeln, Kartoffeln und Karotten an. SoilTonic, PlanTonic und PowerTonic gehören bei mir und den Landwirten aus meiner Einkaufsgemeinschaft schon seit vielen Jahren zum Standardprogramm.

Durch die Verwendung dieser Produkte konnten wir den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die Hektarkosten deutlich reduzieren, sehr gesunde Ernten und bessere Qualitäten erzielen.

“

Spargel

Gemüsebau

Anwendungsempfehlung:

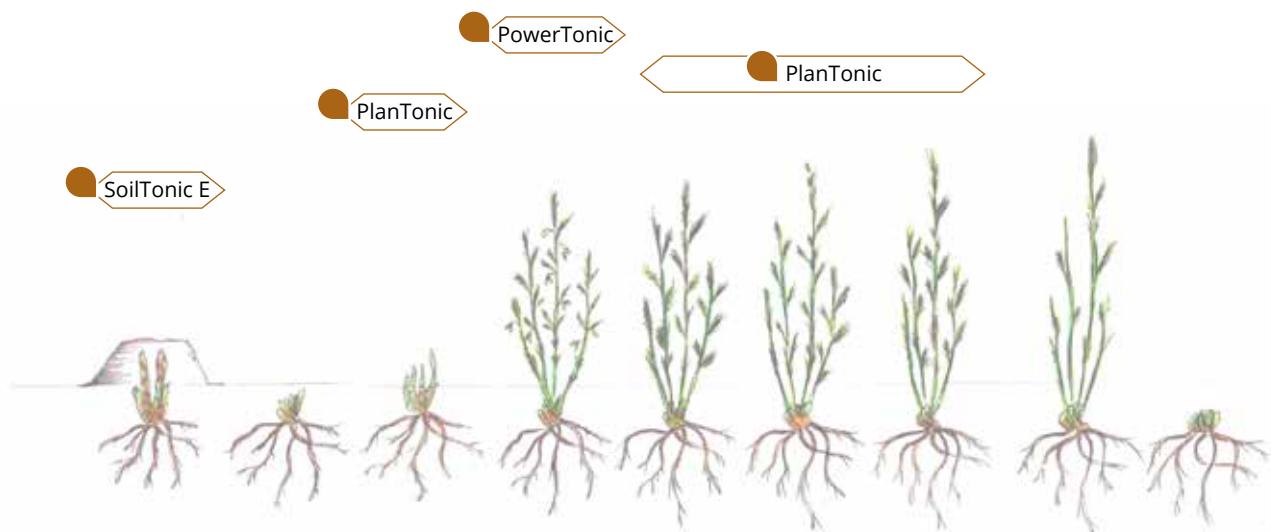
Um eine optimale Bodengesundheit zu erzielen, vor der Ernte **SoilTonic E** mit 4 l/ha anwenden.

Bei beginnendem Aufwuchs **PlanTonic** 3 l/ha in 250 – 350 l Wasser anwenden.

Zur Vollblüte **PowerTonic** mit 4 l/ha in 250 – 350 l Wasser ergänzend zu den Fungiziden einsetzen.

Ab voller Laubentwicklung **PlanTonic** 5 l/ha in 250 – 350 l Wasser vorbeugend in Kombination zu Kontaktfungiziden anwenden.

Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.





Tomate, Paprika, Gurke

FRUCHTGEMÜSE

Gemüsebau

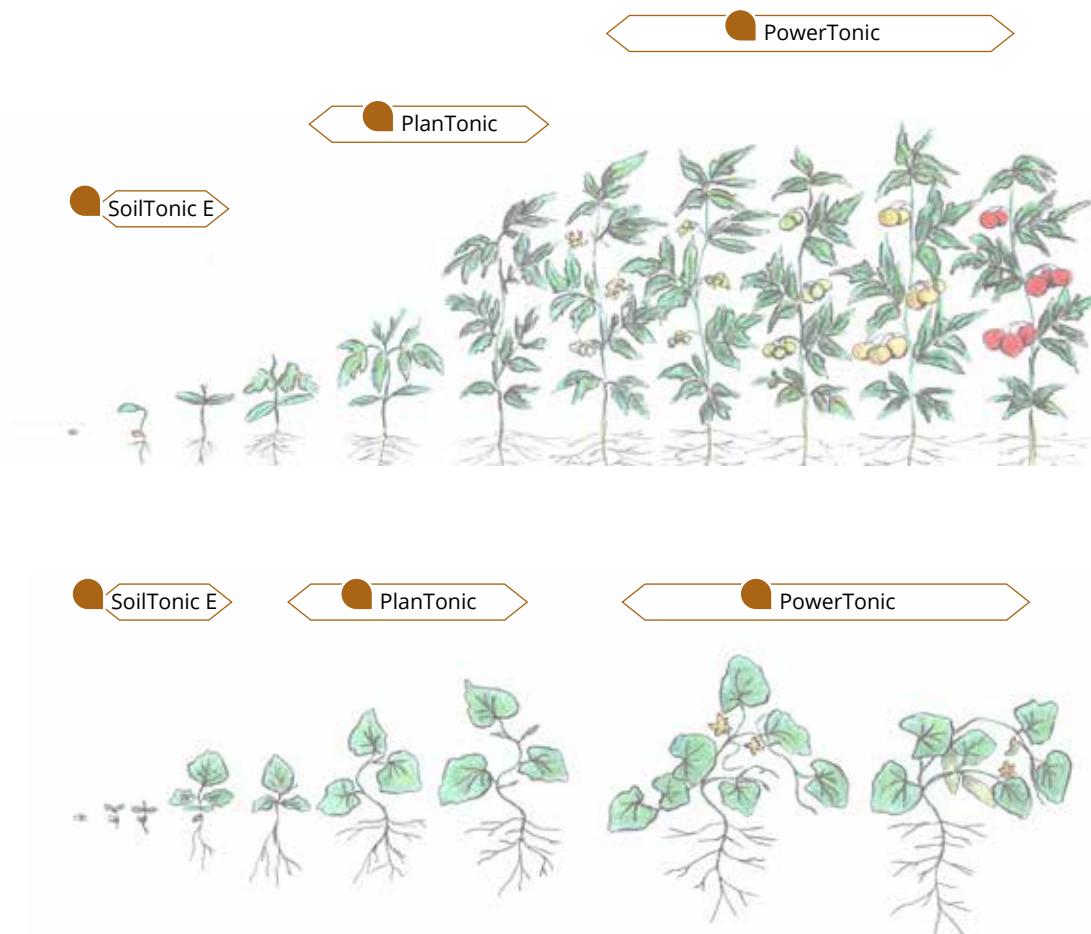
Anwendungsempfehlung:

Bei Bedarf **SoilTonic E** mit 4 l/ha zur verbesserten Bodengesundheit und bei Auftreten von Bodenschädlingen einsetzen.

Ab dem 6-Blattstadium **PlanTonic** mit jeweils 3 l/ha in 200 – 300 l Wasser im Abstand von 10 – 14 Tagen ergänzend zu oder anstatt den Fungiziden einsetzen.

Während der ersten Blüte **PowerTonic** mit 4 l/ha in 200 – 300 l applizieren. Danach wieder **PlanTonic** mit jeweils 3 l/ha in 200 – 300 l Wasser im Abstand von 10 – 14 Tagen ergänzend zu oder anstatt den Fungiziden anwenden.

Im Verlauf der Vegetation kann festgestellt werden, dass **weniger Fungizide** benötigt werden und die Pflanzengesundheit sehr hoch ist. Neben der **optimalen Ausfärbung der Früchte** wird auch der **Geschmack sehr intensiv**.



Kren

Gemüsebau

Anwendungsempfehlung:

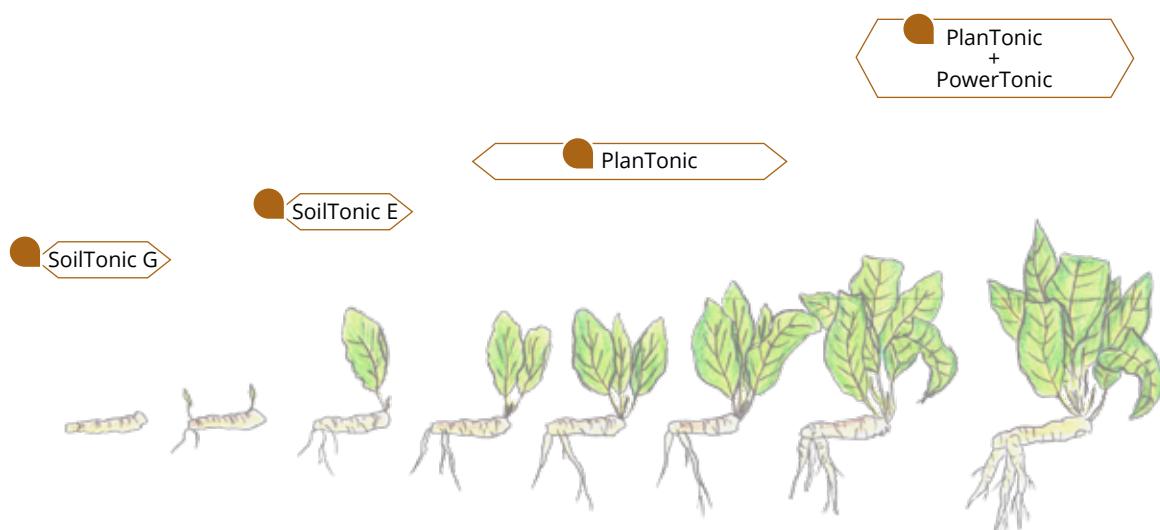
Um eine optimale Bodengesundheit zu erzielen, **SoilTonic G** mit 15 kg/ha beim Stecken mit dem Granulatstreuer in die Saatfurche streuen.

Für die bestmögliche Wurzelentwicklung ab Blattentwicklung, **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen.

Zur ersten Fungizidmaßnahme **PlanTonic** mit 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser zusetzen und im regelmäßigen Abstand von 10 – 14 Tagen über die gesamte Vegetationsperiode wiederholen.

In der zweiten Hälfte der Vegetation zusätzlich **PowerTonic** mit jeweils 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser ergänzen.

Aufgrund der hohen Pflanzengesundheit werden **weniger Fungizide** benötigt.



Salat, Kraut

Blattgemüse

Anwendungsempfehlung:

Zur verbesserten Bodengesundheit und beim Auftreten von Bodenschädlingen **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen.

Ab dem 6-Blattstadium **PlanTonic** mit jeweils 3-4 l/ha in 250 – 300 l Wasser im Abstand von 10 – 14 Tagen ergänzend zu oder anstatt den Fungiziden einsetzen.

In der zweiten Hälfte der Vegetation **PowerTonic** mit jeweils 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser im Abstand von 10 -14 Tagen anwenden.

Mit Dauer der Vegetation kann festgestellt werden, dass deutlich **weniger Fungizide** benötigt werden und die **Pflanzengesundheit und Erträge sehr hoch** sind.

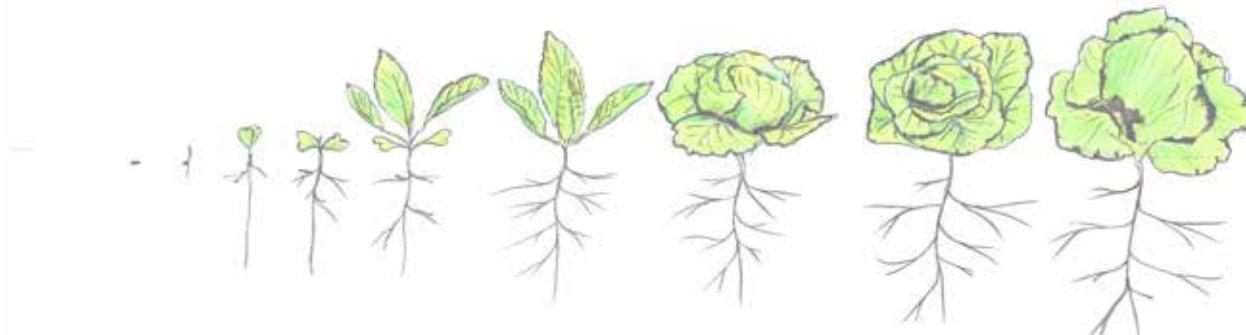
Tipp:
Bei mangelnder
Befahrbarkeit



SoilTonic E

PlanTonic

PowerTonic



“ Markus Klein, HünAgro AG, Hünenberg, Schweiz

Unsere Gemüsebaukunden wenden PlanTonic, SoilTonic und PowerTonic bereits seit mehreren Jahren mit vollster Zufriedenheit an.

Mit deutlich reduziertem Einsatz bzw. ganz ohne Fungizide, können gesundes, qualitativ hochwertiges Gemüse und Salate mit einem hohen Ertrag erzielt werden.

Apfel, Birne

Obstbau

Anwendungsempfehlung:

Um Bodenmüdigkeit vorzubeugen und optimales Wachstum zu generieren, **SoilTonic E** mit 6 l/ha beim Setzen der Bäume ins Pflanzloch anwenden. Ein Mehrertrag ist bereits in den ersten Ertragsjahren zu erwarten.

PlanTonic ab Vegetationsbeginn bis vor der Vollblüte zweimal im Abstand von 10-14 Tagen in 1%iger Konzentration mit 2 l/ha/mKh anwenden.

Der vorbeugende Einsatz von **PlanTonic** bewirkt ein **gesundes Wachstum** mit saftig dunkelgrünen Blättern. Das Immunsystem der Pflanzen ist in einem optimalen Zustand. In der geöffneten Blüte darf **PlanTonic** nicht eingesetzt werden.

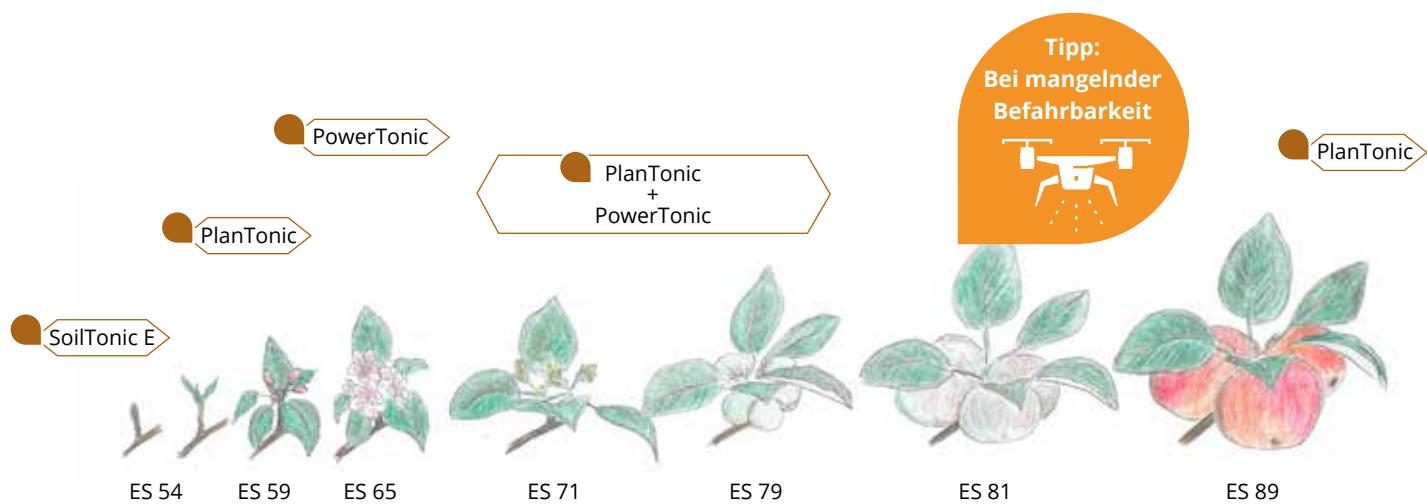
PowerTonic mit 2 l/ha/mKh in der Blüte 1%ig in Wasser einsetzen.

PlanTonic 2 l/ha/mKh + **PowerTonic** 2 l/ha/mKh nach der Vollblüte jeweils 1%ig **im Abstand von 10-14 Tagen** ergänzend zu Fungiziden einsetzen. Im Gegensatz zu den

Fungiziden, deren Einsatzhäufigkeit sich nach dem Befallsdruck richtet, wird **PlanTonic** und **PowerTonic** unabhängig vom Befallsdruck im regelmäßigen Abstand angewendet.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit weniger Fungizide benötigt werden und die Früchte **optimale Größe, Ausfärbung und Inhaltsstoffe** erreichen.

Für einen optimalen Zustand zur Überwinterung, **PlanTonic** mit 2 l / ha / mKH zur Nacherntebehandlung anwenden.



“
Zoltán Fekete, in DATE/Újfehértó, Ungarn

Ich bin praktizierender Pflanzenschutzingenieur und verwende PlanTonic seit 9 Jahren und PowerTonic zusätzlich schon seit 6 Jahren in unserer Apfelplantage. Mit diesen beiden Tonic Produkten in Kombination mit Kontaktfungiziden konnte eine noch nie dagewesene Widerstandsfähigkeit gegen die wichtigsten Apfelkrankheiten erzeugt werden! Auch die Lagerfähigkeit unserer Äpfel wurde deutlich verbessert.”

Strauchbeeren, Erdbeeren

BEERENOBST

Obstbau

Anwendungsempfehlung:

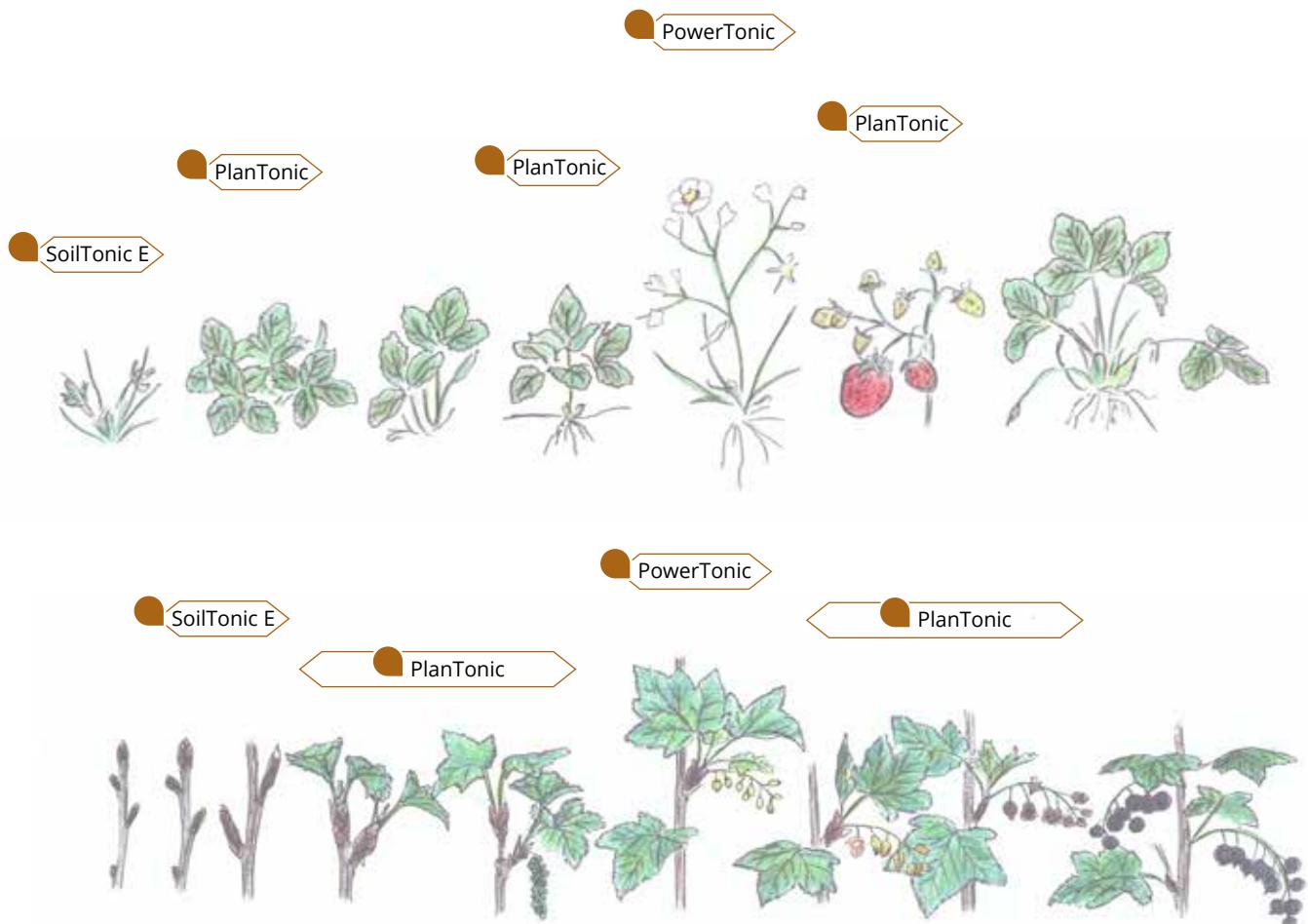
Bei Bedarf zur höheren Bodengesundheit vor allem beim Auftreten von Bodenschädlingen **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen.

Ab dem 5-Blattstadium mit dem vorbeugenden Einsatz von **PlanTonic** mit 3 l/ha in 200 – 300 l Wasser beginnen. Eine zweite **PlanTonic**-Behandlung mit 4 l/ha vor der geöffneten Blüte durchführen.

In der Blüte **PowerTonic** mit jeweils 4 l/ha in 200 – 300 l Wasser zu den Fungizid Spritzungen ergänzen.

Bei Strauchbeeren nach der Blüte und bei Erdbeeren vor der Ernte **PlanTonic** mit 4 l/ha anwenden.

Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden und **Fungizidresistenzen vorgebeugt** werden.



Kirschen, Pflaumen, Marillen, Pfirsiche

STEINOBST

Obstbau

Anwendungsempfehlung:

Um Bodenmüdigkeit vorzubeugen und optimales Wachstum zu generieren, **SoilTonic E** mit 6 l/ha ins Pflanzloch einsetzen. Ein Mehrertrag ist bereits in den ersten Ertragsjahren zu erwarten.

PlanTonic mit 2 l/ha/mKh ab Vegetationsbeginn bis vor der Vollblüte zweimal im Abstand von 10-14 Tagen in 1%iger Konzentration anwenden.

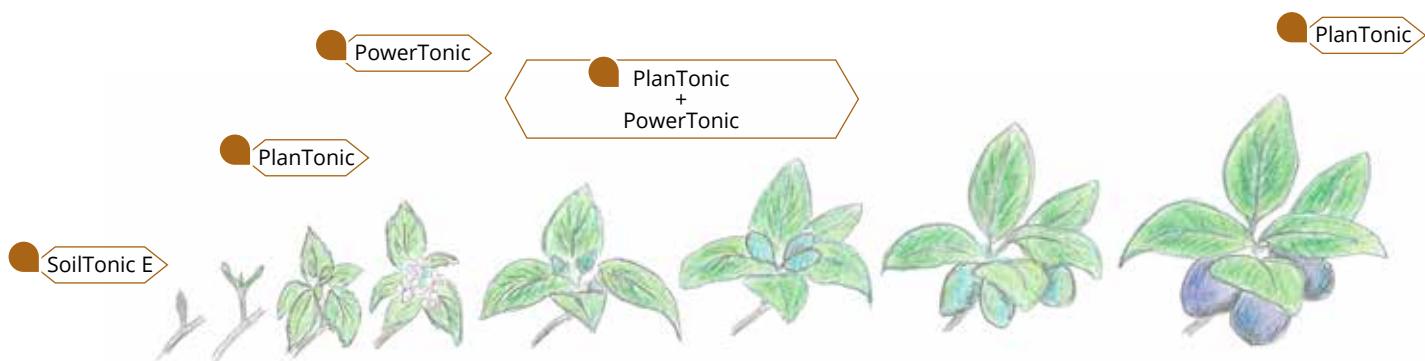
Der vorbeugende Einsatz von **PlanTonic** bewirkt ein **gesundes Wachstum** mit saftig dunkelgrünen Blättern. Das Immunsystem der Pflanzen ist in einem optimalen Zustand. In der geöffneten Blüte darf **PlanTonic** nicht eingesetzt werden.

PowerTonic mit 2 l/ha/mKh in der Blüte 1%ig in Wasser einsetzen.

PlanTonic 2 l/ha/mKh + **PowerTonic** 2 l/ha/mKh nach der Vollblüte 1%ig **im Abstand von 10-14 Tagen** ergänzend zu Fungiziden einsetzen. Im Gegensatz zu den Fungiziden, deren Einsatzhäufigkeit sich nach dem Befallsdruck richtet, wird **PlanTonic** und **PowerTonic** unabhängig vom Befallsdruck im regelmäßigen Abstand eingesetzt.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit weniger Fungizide benötigt werden und die Früchte **optimale Größe, Inhaltsstoffe und Haltbarkeit** erreichen.

Für einen optimalen Zustand zur Überwinterung, 5 l/ha **PlanTonic** zur Nachernthebehandlung anwenden.



“
István Szakács, in Kápolnásnyék, Ungarn
Seit 6 Jahren verwenden wir die PlanTonic + PowerTonic Technologie im Obstbau. 2025 haben wir diese Technologie auf 25 ha Marillen und 25 ha Kirschen sehr erfolgreich angewendet. Wir hatten eine schöne und gesunde Ernte mit starkem Fruchtfleisch und einem ausgezeichneten Geschmack! Wir haben auch ein sehr positives Kundenfeedback erhalten.”

Anwendungsempfehlung:

Zur Verbesserung der Bodengesundheit und vor allem beim Auftreten von Bodenschädlingen, **SoilTonic E** mit 4 l/ha einsetzen.

Ab dem 5-Blattstadium bis zur halben Wuchshöhe, **PlanTonic** mit 4 l/ha im Ab-

stand von 10-14 Tagen anwenden. Ab Überschreiten der halben Wuchshöhe bis vor der Blüte, **PlanTonic** mit 8 l/ha im Abstand von 10-14 Tagen einsetzen.

Ab der Blüte, **PowerTonic** mit 8 l/ha zu Fungiziden ergänzend verwenden.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.





Weinbau

Anwendungsempfehlung:

Um Bodenmüdigkeit vorzubeugen und optimales Wachstum zu generieren, sollte beim Setzen der Reben, SoilTonic E mit 6 l/ha ins Pflanzloch eingesetzt werden. Ein Mehrertrag ist bereits in den ersten Ertragsjahren zu erwarten.

Ab Vegetationsbeginn bis vor der Vollblüte, **PlanTonic** mit 4 l/ha zweimal im Abstand von 10-14 Tagen in 1%iger Konzentration anwenden.

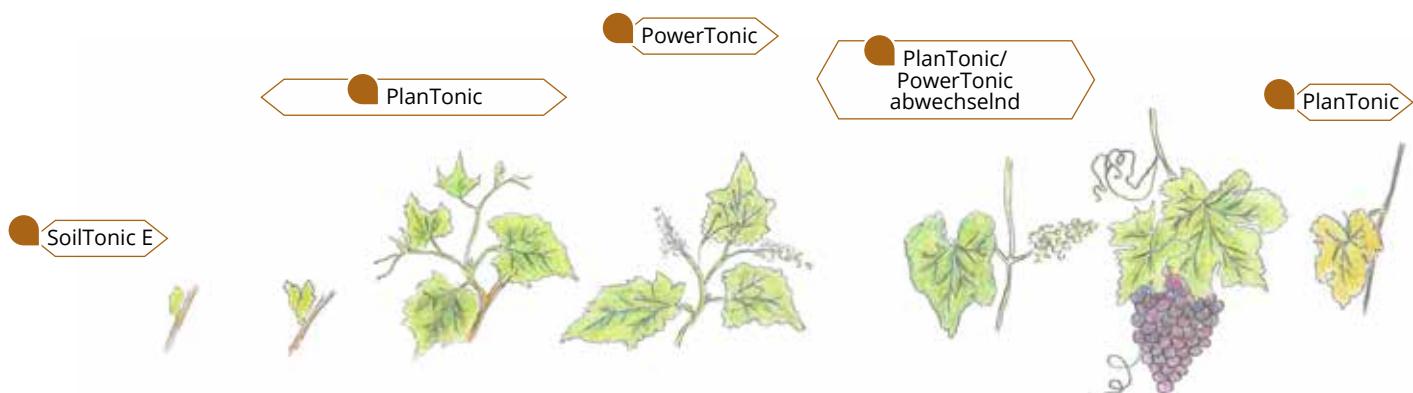
Der vorbeugende Einsatz von **PlanTonic** bewirkt ein **gesundes Wachstum**. Das **Immunsystem** der Pflanzen ist in einem **optimalen Zustand**. In der geöffneten Blüte darf **PlanTonic** nicht eingesetzt werden.

PowerTonic mit 4 l/ha zur Vollblüte 1%ig ergänzend zu Fungiziden einsetzen.
Nach der Blüte **PlanTonic** mit 4 l/ha in 1%iger Konzentration und **PowerTonic** mit 4 l/ha 1%ig abwechselnd alle 7 Tage einsetzen.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.

Für einen optimalen Zustand zur Überwinterung, 5 l/ha **PlanTonic** zur Nachertebehandlung anwenden.

Tipp:
Bei mangelnder
Befahrbarkeit



“
Csaba Kiss, Augustin kft, in Tata/Agostyán, Ungarn
Mit der PlanTonic und PowerTonic Technologie + Kupfer + Schwefel und biologischen Düngern haben wir unsere Weingärten erfolgreich auf Bioproduktion umgestellt. Wir haben einen sehr gesunden Weingarten, eine Top Qualität und sehr gute Erträge.



Minze, Melisse, Schnittlauch, Basilikum, Brennnessel

Kräuter

Anwendungsempfehlung:

Für ein gesundes und schnelles Wachstum bei beginnender Vegetation und nach jedem Schnitt **PlanTonic** mit 4 l/ha in 250 – 300 l Wasser einsetzen.

Es kann festgestellt werden, dass vitale, dunkelgrüne Kräuter mit sehr guter Qualität geschnitten werden. Die Intervalle zwischen den Schnitten werden kürzer.



Empfohlene Mischreihenfolge für die optimale Wirkung

Durch das richtige Ansetzen der Spritzbrühe können unerwünschte Reaktionen der einzelnen Mischpartner vermieden werden. Somit kann u.a. ein Verklumpen oder unvollständiges Auflösen verhindert werden.

Folgende Mischreihenfolge ist bei mindestens halbvoll mit Wasser gefülltem Tank und eingeschaltetem Rührwerk einzuhalten.

Ein vollständiges Auflösen von festen Bestandteilen vor dem Einfüllen ist optimal.

Mischreihenfolge:

1. Feste Dünger
2. Pflanzenschutzmittel
3. Formulierungshilfsstoffe,
Plan Tonic
4. **Power Tonic, Soil Tonic E**
5. Flüssige Dünger, Spurenelemente

SEEDTONIC

Startereffekt

SOILTONIC

Wurzelwachstum, Optimale Versorgung

PLANTONIC

Gesunde Jugendentwicklung

POWERTONIC

Hauptwachstum, Gesunde Reifung



Wir sind für dich da:



Dipl. Ing. Andreas Klotz
Leitung Vertrieb & Fachberatung
0664 80 162 21 10 | klotz@oget.at



Magdalena Ebner
Fachberatung & Verkauf
Ackerbau und Grünland
Steiermark, Kärnten, Oberösterreich
0664 80 162 21 22 | ebner@oget.at



Rudolf Brunner
Drohnenpilot
0664 80 162 25 10
drohne@oget.at



Gerald Rosenberger
Drohnenpilot
rosenberger@oget.at

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bitte prüfen Sie vor jeder Anwendung die aktuell gültigen Zulassungen, die spezifischen Gegebenheiten und die Pflanzenverträglichkeiten.
Der sachgerechte Einsatz der Produkte sowie die Prüfung von Tankmischungen liegen in der Verantwortung des Anwenders.

**Viel Erfolg
am Feld!**
Ihr OGET-Team



**OGET
Innovations GmbH**

Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.